



Antrag

der Fraktion der FDP

Terrorismusbekämpfung verstärken - Bessere Überwachung und mehr Prävention und Deradikalisierung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf,

I. den Landesverfassungsschutz, vor allem bezogen auf Islamismus und islamistischen Terrorismus, personell und sächlich besser auszustatten;

II. sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die elektronische Aufenthaltsüberwachung bei sogenannten Gefährdern ermöglicht wird, insbesondere auch bei nur vorbereitenden Handlungen im Bereich des Terrorismus;

III. bereits bestehende Projekte zur Prävention und Deradikalisierung im Bereich des gewaltbereiten Islamismus – wie das Landesprogramm gegen religiös begründeten Extremismus in Schleswig-Holstein – personell zu verstärken und auf Dauer anzulegen;

IV. die Aufklärungsarbeit in Flüchtlingsunterkünften und -einrichtungen zu intensivieren und insbesondere Mitarbeiter und Helfer durch Schulungen weiterzubilden;

V. ein auf den schleswig-holsteinischen Justizvollzug zugeschnittenes Präventionsangebot gegen religiös begründeten Extremismus zu etablieren und verpflichtende Fortbildungen für Seelsorger in Justizvollzugsanstalten durchzuführen;

VI. eine wissenschaftliche Studie in Auftrag zu geben, die bestehende Programme gegen religiös begründeten Extremismus erfasst und den Erfolg vorhandener Präventionsansätze untersucht.

Wolfgang Kubicki
und Fraktion